

Die Theaterfreunde laden ein zum

THEATERTREFFEN: DAS GESPRÄCH

mit der Kurt-Hübner-Preisträgerin 2026

FREDERIKE KRÜGER

und

dem Michael-Börgerding-Nachwuchspreisträger 2026

IAN SPINETTI

Moderiert von Vorstandsmitglied

DANIEL DE OLANO

Di 8. September, 19:30 Uhr

Foyer Kleines Haus

5 € / für Mitglieder der Theaterfreunde frei



**BREMER
THEATERFREUNDE**

Frederike Krüger studierte in Bayreuth den B.A. Musiktheaterwissenschaft, ehe sie ihren Master in Dramaturgie (Schwerpunkt Musiktheater) an der Hochschule für Musiktheater Hamburg absolvierte. 2017 ging sie als Dramaturgin für Musiktheater und Konzert ans Saarländische Staatstheater. Darüber hinaus arbeitet sie als freie Dramaturgin, Autorin und Moderatorin unter anderem für das Festspielhaus Baden-Baden, die Hamburgische Staatsoper und die Hamburger Symphoniker, die Elbphilharmonie, die Semperoper Dresden und die Herrenchiemsee Festspiele. Als Dozentin war sie bisher unter anderem an der Universität des Saarlandes und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg tätig. Im Oktober 2022 kam sie als Dramaturgin für Musiktheater ans Theater Bremen. Seit der Spielzeit 2025/26 ist sie Leitende Dramaturgin im Musiktheater und Mitglied des Künstlerischen Leitungsteams am Theater Bremen.

Als Dramaturgin wirkte sie mit in *Doctor Atomic*, *Titus (La clemenza di Tito)*, *Cabaret*, *The Beat goes on*, *Madama Butterfly*, *Sissy*, *Dido and Aeneas* und *Die Zauberflöte*.

Der 1995 geborene brasilianische Tenor Ian Spinetti begann sein Gesangsstudium an der Musikhochschule seiner Heimatstadt Brasilia bei Francisco Frias und kam über ein Auswahl-singen der Internationalen Chorakademie Lübeck für erste Gesangsprojekte nach Europa. 2015 wurde er als Solist bei der First International Residency an der Lyrical Opera of Chicago aufgenommen und belegte dort Kurse bei Craig Terry und Julia Faulkner. Weitere künstlerische Impulse erhielt er in Meisterkursen bei Marcel Boone und Margreet Honig. 2016 bis 2019 studierte Spinetti am Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg, ab 2019 an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Rachel Robins. Sein Operndebüt gab Ian Spinetti 2019 in Beethovens *Fidelio* bei der Oper Burg Gars, wohin er 2021 für Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* und 2022 Bizets *Carmen* zurückkehrte. 2021 debütierte er am Theater Kiel in Elena Kats-Chernins Familienoper *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* und am Aalto Musiktheater Essen in *Dido und Aeneas*. Seit der Spielzeit 2022/23 gehört Ian Spinetti zum Musiktheaterensemble des Theater Bremen und war hier seitdem u. a. in *Hello, Dolly!*, in *Orpheus in der Unterwelt*, *Die Liebe zu den drei Orangen*, der Uraufführung des Musicals *Der 35. Mai*, in *La Bohème*, *Madama Butterfly*, *Der feurige Engel*, dem Doppelabend *Dido and Aeneas/ Erwartung* und in *Die Zauberflöte* zu erleben.